

## «Wetzikon grüsst St. Gallen»

**WETZIKON** Mit diesem Marsch für den Parademusikwettbewerb – eigens komponiert von unserem Dirigenten Roman Christoffel – im Gepäck und 53 top motivierten HarmonistInnen, reiste die Harmonie Wetzikon nach St. Gallen an das 33. Eidgenössische Musikfest.

Rolf Zimmermann

Bei besten Wetterbedingungen konnten wir am Samstag unseren Wettbewerb in der wunderschönen Kirche St. Laurenzen mit dem Konzertmusikteil, dem Pflichtstück «Der Magnetberg» von Mario Bürki und unserem Freiwahlstück «...from these ashes...» von Chuck Elledge vor einem zahlreich erschienenen Wetziker Konzertpublikum starten. Die Lieblingsdisziplin des Publikums, die Parademusik oder besser unter dem Namen Marschmusik bekannt, bildete am frühen Abend dann unseren musikalischen Abschluss.

Unsere Erleichterung nach der Bekanntgabe der Bewertung war wohl in der ganzen Stadt St. Gallen zu hören. Mit dem Ziel, dass

nach dem Wettbewerb jeder sagen kann, «ich ha mis Beste gee», sind wir an das «Eidgenössische» gestartet, und nur dank dem grossen Einsatz und Engagement von allen konnte dieses Ziel umgesetzt werden.

Die Harmonie Wetzikon kann auf ein erfolgreiches Musikfest zurückblicken. Selbstverständlich hatten wir anschliessend auch genügend Zeit und Gelegenheiten, um ausgiebig die Festmeile zu geniessen. Den festlichen Abschluss des Eidgenössischen Musikfests durften wir am Sonntag beim überwältigenden Empfang zu Hause in der Stadt Wetzikon erleben. Es gibt wohl kaum eine schönere Wertschätzung für einen Verein, als wenn man von einer so zahlreich erschienenen Fahndelelegation empfangen wird.



Der Organisator des Empfangs, Raffaele Ferrari vom VVO (2. v. r.), mit dem Vertreter der Stadt Wetzikon, Alfred Iten, der Ehrenvorsitzenden Paula Lauber und dem Präsidenten der Harmonie Rolf Zimmermann (v. r. n. l.).

